

Volksstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Albert Paul, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Bindau, Magdeburg. — Druck und Verlag: von W. W. Franke & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 2. — Fernsprechnr. 1112. Für Inserate 1921 für die Redaktion 1794, für den Verlag u. die Druckerei 961. Postzustellungsstelle: Magdeburg, Seite 17.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 18.00 Mk., monatlich 6.00 Mk. Beim Abholens vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 17.10 Mk., monatlich 5.70 Mk. Bei den Postanstalten vierteljährlich 18.00 Mk., monatlich 6.00 Mk. ohne Befreiung. Einzelne Nummern 30 Pf. — Anzeigengebühr: die abgetragene Kompartimentszeile 1.00 Mk., im Restamettel Zeile 2.50 Mk. Vereinstotenberetter 50 Pf. Anzeigen-Abgabe geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfachnummer: Nr. 5235 Berlin.

Nr. 23.

Magdeburg, Freitag den 28. Januar 1921.

32. Jahrgang.

Schröpft das Volk!

Die gestern gemeldeten enormen Preiserhöhungen für Getreide, die nahezu eine Verdoppelung des Brotpreises im Gefolge haben würden, werden natürlich prompt geleugnet. Diese Praxis hat neben andern Methoden die bürgerliche Regierung aus dem alten System sich gerettet; kommt die Wahrheit ans Licht, dann wird der Dementiersack drüber gestülpt und alles soll erledigt sein.

Nichts ist erledigt. Die Meldung stimmt. Die mitgeteilten Zahlen werden der kommenden Konferenz der Ernährungsminister vorgelegt und diese Konferenz wird am 21. Februar beginnen, also

einen Tag nach den Preußenwahlen.

Gibt es einen Leser, der nicht merkt, was damit beabsichtigt wird? Wir denken nicht.

Der selbe Plan wird von der Reichsregierung in der Frage der neuen indirekten Steuern durchzuführen gesucht. Auch über ihre Art und Gestaltung kann jetzt keine Auskunft gegeben werden. Das ist erst möglich nach Abschluß der Preußenwahlen. Gibt es einen Leser, der nicht merkt, was dahinter steckt?

Mit den direkten Steuern, den Lasten auf Vermögen und Besitz wird die bürgerliche Reichsregierung nicht fertig. Gegen ihre Veranlagung und Einziehung türmen sich immer auf neue unüberwindliche Schwierigkeiten auf. Neue indirekte Steuern, die die breiten Massen belasten, schüttelt man aber aus dem Ärmel. Allerdings dürfen sie erst genannt und bekannt werden nach Erledigung der Preußenwahlen.

Die Industriellen sind längst gut orientiert. Sie stehen ja mit der bürgerlichen Regierung in täglicher guter Verbindung. Sozialdemokraten sitzen ja nicht mehr drin im Reichskabinett; sie können die traute Eintracht nicht stören. Die

Unabhängigen haben es ja gewollt

und erreicht, daß die Sozialdemokraten die Reichsregierung verlassen mußten. Das war ihre „revolutionäre“ Tat und seitdem kann ganz ungestört reaktionär regiert werden.

Die Industriellen wissen also Bescheid. Daher der Antrag des Kalshyndikats, die Preise um die Hälfte zu erhöhen. Also ungefähr um den Satz, den der Ernährungsminister Hertel auch für das Getreide in geheimer Bereitschaft hat. Der Antrag des Kalshyndikats wäre angesichts der Absatzstockung in Rußland — „unre Säger sind bis zur Decke gefüllt“ — blödsinnig zu nennen, wenn nicht auch von ihrer Seite mit der angegebenen wahnwitzigen Erhöhung der Getreidepreise gerechnet würde. Die Herrschaften stecken ja alle unter einer Decke.

Die Kohlenmagnaten mit ihnen. Am Freitag findet eine gemeinsame Sitzung des Reichskohlenverbandes und des großen Ausschusses des Reichskohlenrates statt. Gegenstand der Beratung:

Erhöhung der Kohlenpreise!

Die Sätze sind schon festgelegt: Für das Rheinisch-Westfälische Kohlenyndikat um 25 Mark, für das Niedersächsische um 18,40 Mark, für das mitteldeutsche Kohlenrevier um 6 Mark, für Kohlkohle sowie Braunkohlenbrikette um 19,70 Mark, für das ostelbische Revier um 1 Mark je Tonne; alles ausschließlich Kohlen- und Umsatzsteuer.

Die Reichsregierung hat vor einigen Monaten unter dem Druck der öffentlichen Meinung den Beschluß gefaßt, von der Erhöhung des Kohlenpreises einstweilen abzusehen. Es ist anzunehmen, daß dieser Beschluß vorläufig aufrecht erhalten wird mit dem geheimen Vorbehalt:

Nach der Wahl wird sich alles finden.

Also Brotpreiserhöhung und Kohlenpreiserhöhung. Und danach Erhöhung aller andern Preise. Denn schon die Verdoppelung des Brotpreises zieht automatisch die Erhöhung aller andern Warenpreise nach sich.

Gibt der Plan des Reichsministers Hertel durch, so müssen wir daher rechnen, daß im Herbst alle Waren mindestens um die Hälfte teurer werden, als sie es jetzt sind. Nach dem Preise des Brotes, des wichtigsten Nahrungsmittels, richten sich allmählich auch alle andern Preise. Eine Verteuerung des gesamten Lebensbedarfs um 50 Prozent ist gleichbedeutend mit einer Entwertung des Geldes um etwa 33 Prozent.

Der Plan des Reichsministeriums bedeutet daher die schärfste Attacke auf die Notenpresse, die jemals

unternommen worden ist. Die Inflation, die Gelbtaubflutung, wird stoßweise ganz enorm gesteigert. Es ist selbstverständlich, daß die Brotpreiserhöhung eine

neue Welle von Lohnbewegungen

auslösen muß. Die Arbeitgeber, unter denen der Staat der größte ist, werden genötigt sein, Löhne und Gehälter entsprechend der Steigerung des Brotpreises zu erhöhen. Weigern sie sich, dies zu tun, so werden die schwersten innern Kämpfe nicht ausbleiben, und beklagenswert wird das Los derer sein, die bei diesem neuen Emporklettern auf der Preis- und Lohnleiter zurückbleiben. Sie werden rettungslos steigender Unterernährung verfallen.

Nach einer Periode der Erschütterungen, die der Landwirtschaft glänzende Gewinne

geben wird, muß dann abermals ein gewisses Gleichgewicht eintreten. Ist dann der Prozeß der weiteren Geldentwertung, soweit er durch die Brotpreiserhöhung hervorgerufen ist, wieder abgeschlossen, dann sind auch die den Landwirten gewährten Preiszuschläge von 600 bis 700 Mark pro Tonne wieder auszugleichen, und das verbrecherische Spiel kann von neuem beginnen.

Zur Begründung der geplanten Preiserhöhung wird angeführt werden, daß der Weltmarktpreis auch nach der Erhöhung der Inlandspreise ein über den letzteren stehende und daß es notwendig sei, angesichts der ersichtlich niedrigen Ablieferungen der Landwirtschaft einen neuen Anreiz für die Produktion und Ablieferung zu gewähren.

Daß der Auslandspreis augenblicklich noch weit über dem erhöhten Inlandspreis steht, ist richtig. Es darf jedoch die Tatsache nicht aus dem Auge verloren werden, daß der Auslandspreis im Sinken begriffen

ist, und daß sich heute noch gar nicht feststellen läßt, wo er im Herbst angelangt sein wird. Die gegenwärtige Höhe kann also keinen Maßstab für die Fixierung der Inlandspreise im nächsten Herbst bilden. Dazu kommt weiter in Betracht, daß die Höhe des Weltmarktpreises, wie er sich für uns bei der Einfuhr ins Inland darstellt, in hohem Grade von dem Stand unserer Wälua, der Kaufkraft unserer Mark, abhängig ist. Die Kaufkraft unserer Mark im Ausland steht aber in lebendigem Zusammenhang mit ihrer Kaufkraft im Inland. Wenn wir den Inlandswert der Mark durch Erhöhung der Getreidepreise herabsetzen, setzen wir auch ihren Auslandswert herab, wir werden also für die Getreideeinfuhr mehr Mark zu bezahlen haben als bisher.

Die Ausgleiche zwischen Weltmarktpreis und Inlandspreis kann auf diese Weise nicht herbeigeführt werden. Sie würde erst dann eintreten, wenn alle Schranken beseitigt und die deutschen Getreidevorräte zur Ausfuhr freigegeben würden. Das aber würde eine Katastrophe bedeuten. Es würde Zustände herbeiführen, die noch schlimmer wären als die russischen. Kein verständiger Mensch kann daher die Angleichung der Inlandspreise an die Auslandspreise unter den gegenwärtigen Umständen wollen.

Daß die Getreideproduktion Deutschlands und noch mehr die Ablieferung für den menschlichen Verbrauch zurückgeht, ist eine unbestreitbare Tatsache. Aber mit der

Politik des Preisanzweizes

wird man ihr nicht beizukommen vermögen, schon deshalb nicht, weil dieser Anreiz nur ein flüchtig wirkendes Markotium ist, das immer neue, stärkere Dosen erfordert. Gelsen kann nur eine energische Förderung der Landwirtschaft, wie sie von der Sozialdemokratie durch die Sozialisierung der Düngemittelwirtschaft angestrebt wird, verbunden mit einer geordneten landwirtschaftlichen Verwaltung, die die

Landwirte zur Erfüllung ihrer Pflichten

anhält. Die Preispolitik des Reichs Ernährungsministeriums aber ist die reine Katastrophopolitik. Sie bedroht die Ernährung der städtischen Bevölkerungsmassen und muß die heftigsten wirtschaftlichen und sozialen Erschütterungen zur Folge haben.

Der Plan des Reichs Ernährungsministeriums soll auf einer Konferenz der einzelstaatlichen Ernährungsminister, die für den Februar vorgesehen ist, seiner Verwirklichung näher gebracht werden. Die Sozialdemokratie darf nicht zögern, in Parlament und Presse den Kampf gegen ihn

aufzunehmen. Dieser Kampf wird aber nur dann erfolgreich sein, wenn er die Unterstützung der breiten Massen der Bevölkerung findet, wofür sich in Preußen bei den bevorstehenden Landtagswahlen

die beste Gelegenheit bietet.

Deutschland ist heute eine Demokratie. Wie man sich bettet, so schläft man. Wie gewählt wird, so wird regiert. Das Volk hat es in der Hand, über sein eigenes Schicksal zu entscheiden. Es muß nur von den Machtmitteln Gebrauch machen, die ihm die Verfassung bietet.

Dann kann es nicht geschröpft werden zum Besten der entscheidenden Agrarier und Großindustriellen. —

Etwas von Rippenpolitik.

Das Märchen von der sozialdemokratischen Rippenpolitik wird während des Wahlkampfes in Preußen in mancherlei Variationen von Deutschnationalen, Agitatoren der Deutschen Volkspartei und andern Mißvergnügten in den Versammlungen der staunenden Wählerschaft erzählt werden. Es dürfte gut sein, wenn darum wieder einmal an die tatsächlichen Verhältnisse erinnert wird.

Vor der Revolution gab es bekanntlich Sozialdemokraten in der preussischen Verwaltung überhaupt nicht; wer nicht streng kaisertreu und tapfer konservativ war, konnte auch den einfachsten Beamtenposten nicht bekleiden. Auch Katholiken waren nicht gern gesehen und mußten, wenn sie in höhere Verwaltungsstellen kommen wollten, darauf verzichten, sich etwa im Zentrum zu organisieren. Wie in einem interessanten Artikel in einer Zeitschrift der Demokraten Staatssekretär Oskar Meyer mitteilt, wurde noch während des Krieges die Berufung eines Nationalliberalen (Dr. v. Richter) zum Oberpräsidenten und eines andern (Dr. v. Campe) zum Regierungspräsidenten als ein weites Entgegenkommen gegen die Linke des Reichstags dargestellt. Mit wenigen Ausnahmen waren alle höheren Verwaltungsbeamten des Staates, insbesondere alle sogenannten politischen Beamten (Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten, Polizeipräsidenten und Landräte) Konservative. Unter 438 Landräten, die der Preussische Verwaltungskalender für 1918 ausweist, waren 233 Adlige, unter 37 Regierungspräsidenten 25 Adlige und unter den 12 Oberpräsidenten nicht ein einziger Bürgerlicher!

Bis zum Rapp-Butsch sind 4 Sozialdemokraten zu Oberpräsidenten, 3 zu Regierungspräsidenten und etwa 24 zu Landräten ernannt worden.

Die Zahl sämtlicher, bis zum Rapp-Butsch aus politischen Gründen beseitigten Landräte beträgt 79, von denen übrigens 29 anderweit im Staats- oder Reichsdienst verwendet wurden. Die Zahl der vor dem Rapp-Butsch ernannten sozialdemokratischen Landräte beträgt, wie gesagt, etwa 24, obwohl die Kreiswahlwahlen in 52 Kreisen eine absolute sozialdemokratische Mehrheit ergeben hatten!

Daraus, daß reichlich vier Fünftel aller alten Landräte und etwa die Hälfte der Regierungspräsidenten neben fast allen Oberpräsidenten, Oberregierungsräten usw. bis zum März 1920 im Amte belassen wurden, geht hervor, daß der neuen Regierung viel eher der Vorwurf der Schwäche, als der einer überstürzten Demokratisierung der Verwaltung gemacht werden kann. In diesem Zusammenhang mag auch darauf hingewiesen werden, daß zu den im Amte belassenen Oberpräsidenten der Oberpräsident Dr. von Richter in Hannover gehörte, der in der Landesversammlung an der Spitze der oppositionellen Deutschen Volkspartei stand, und daß sogar zwei Deutschnationale zu Regierungspräsidenten ernannt wurden, nämlich Kuscher in Gildesheim und Freiherr von Braun in Gumbinnen.

Nach dem Rapp-Butsch, und meist infolge des Rapp-Butsches, sind noch 3 Oberpräsidenten (darunter die Sozialdemokraten Philipp in Schlesien und Winnig in Ostpreußen), 3 Regierungspräsidenten und 88 Landräte unfreiwillig aus ihren Stellen ausgeschieden, wobei von letzteren wieder 29 eine andere Verwendung auf unpolitischen Posten im Reichs- und Staatsdienst fanden. Die Zahl der sozialdemokratischen Oberpräsidenten hat sich nach dem Rapp-Butsch nicht vermehrt. Die jetzige Gesamtzahl der sozialdemokratischen Regierungspräsidenten beträgt 4, unter denen

3 Ausnahme-Tage 3

Freitag — Sonnabend — Montag

Massenverkauf in Seifen

Lilienmilchseife	Stück 2.45	Feinste Blumenstiftseife, groß, rundes Stück	2.95
Blumenstiftseife in verschiedenen Gerüchen	1.95	Deutsche Feinstiftseife	100 Gramm 2.65
Wäsche- und Rasierseife	Stück 2.45	Milchseife	Stück 1.65
Randolinseife	Stück 2.95	Apotheker-Dring-Seife	Stück 3.75
Streichhölzer, Paket = 10 Schachteln	2.20	Blitzblau	4 Pakete 95 J
Seifenpulver	1-Pfund-Paket 3.25	Große Kerzen	Stück 1.55 1.35

Kernseife bekannt großes Doppelstück 4.50 | **Gasglühstrümpfe** Siechticht 1.95

Sternzwirn, schwarz und weiß	Stück 45 J	Damen-Lackgürtel, schwarz und farbig	3.75
Druckknöpfe, schwarz und weiß	Duzend 28 J 18 J	Damen-Lackgürtel, farbig abgesetzt	7.85
Haarnadeln	Duzend 30 J	Staubkämme, weiß und schwarz	Stück 3.95 2.95
Lockennadeln	Duzend 20 J	Taschentücher	Stück 1.95
Strumpfhalter, für Damen u. Kinder	Paar 95 J 50 J	Taschenpiegel	Stück 35 J
Haarputz, echt Menschenhaar, alle Farben	St. 1.95	Friseurkämme, extra stark	Stück 6.25
Schuhseife, Walo	Paar 2.10 1.50 1.10	Haarspangen, durchbrochen	5.75 4.50

Kleiderstoffe, kariert, für Kinderkleider	Meter 16.75	Hemdenbarchent, hellgestreift	Meter 12.75
Kleiderbarchent, bunt gemustert	Meter 13.50	Gerstenkorn-Handtuchstoff	Meter 13.75
Kleiderboiles, verschiedene Farben	14.75	Wischlappen, rot kariert	5.90
Konfirmanden-Kleiderstoffe, doppeltbreit	29.50	Weisse Bettbezüge, Bezug, 2 Kissen	128.00

R. Wittkowski

Breiteweg 61

Magdeburg

Breiteweg 61

Rüchen-
messer 95

Rammern 95

5 Schlager

- Aluminium-Edelblech 95 J
- Milchtöpfe weiß, 1/2 Liter 95 J
- Kaffeebecher weiß, groß 95 J
- Störngläser auf Fuß Stück 1.45
- Emaill-Sand-Seife-Goda-Garnitur 19.75

5 Schlager

- Robb.-Stubenbesen 18.75
- Robbhaar-Handfeger 8.50
- Schrubber 95 J
- Eimer vergint, kräft. Ware 19.75
- Emaill-Rochtöpfe 28.50

Wachstuch-
Kette in verschieden-
en Größen
— enorm billig! —

2 Kisten
Taschentücher
— etwas angefaul-
t
Posten! 1.95 Posten 2.95
durchw. durchw.

Fieberthermometer | Nähmaschinen (Kopfwäsche mit Kopfmassage!)
Ed. Röhren, Zigaretten- | Fahrräder auch auf and. und Omdrehung empfind-
pigen, Pfeifenreiner fertige | Pland. Frau E. Thier, Kühlenwein-
bill. G. Ed. Schmidt, Glas- | (Kette, laufe 68 J, Gold- | straße 31, u. l. Damen können
bühnen, Querstraße 2. 140 | schmiedebücke 5, l. 7180) das Friseurin gründlich extern.

Im Zeichen der niedrigen Preise!

Eine seltene Kaufgelegenheit!

Große Lagerbestände feiner Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge und Weinkleider habe ich bei erstklassigen Fabriken enorm billig gekauft. Dieser fabelhafte günstige Einkauf kommt restlos meiner Kundschaft zugute. Daß die Anzüge trotz der niedrig gestellten Preise streng reell und elegant sind, dafür bürgt der langjährige gute Ruf meines Hauses.

Billig und doch ganz gute Waren, das muß jedermann ausnutzen.

Herren-Anzüge gute Stoffe, moderne Sportform mit Umschlaghose in braun, olivgrün, bronze und elegante neue Muster Mk. 750.— 650.— 550.— 450.— 325.—

Herren-Anzüge in marineblau, ein- und zweifach, meine bekannte Spezialität für die Gesellschaft, Sport- und Rudervereine, nur feinste Fabrikate, Ia. Verarbeitung Mk. 900.— 825.— 750.— 690.— 525.— 480.—

Jünglings- und Prüfungs-Anzüge genau wie Herren-Anzüge gearbeitet, in neuesten Sportformen, mit Umschlaghose, braun, grau, grün und gemustert Mk. 580.— 510.— 450.— 420.— 370.— 265.—

Konfirmanden-Anzüge meine vorzüglichsten, marine-blauen Qualitäten, jetzt größte Auswahl in feiner Verarbeitung Mk. 650.— 580.— 490.— 425.— 380.— 270.—

Knaben-Anzüge in marineblau u. farbig, eisenfeste Stoffe Mk. 240.— 210.— 180.— 140.— 105.— 92.—

Cutawash und Westen das Revolverkleidungsstück, in schwarz und maroon, nach neuestem Maßschnitt gearbeitet Mk. 650.— 775.— 650.— 590.— 460.—

Hochelegante Weinkleider mit u. ohne Umschlag, Nischenausw. in allen neuen Streifen Mk. 240.— 205.— 180.— 140.— 110.— 82.—

Gummimäntel, Lodenmäntel
Phantasie- u. Tuchwesten, Herrenhüte
Berufskleidung, Arbeitshosen

Heinrich Casper

Breiteweg 132 Magdeburg Ecke Dreieckstr.

Prima Harburger Gummischuhe

für Kinder und Mädchen für Damen
Mk. 35.00 Mk. 65.00 bis 35.00

für Herren
Mk. 90.00 bis 50.00

Johannisberg-straße 2. *Hugobohab* Johannisberg-straße 2.

Rastentragen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Mundlos Aktien-Gesellschaft
91 Lübecker Straße 8.

Wunderbar sind meine
Excelsior-Tintenmappen
da jedem, mit 10 Glas-
vergl. Schreibblättern, rot, bl.,
schwarz u. blau Farbe best.
Preis d. Tintenmappe 3.50 Mk.
(Stück n. L. Kauter), zu be-
st. u. g. Preis d. Tinte, a.
n. Post d. H. v. H. v. H. v. H.
St. 2933 von Heinrich
Sind, Welter l. bayr. Alpb.
Sapuhofstr. 161. 175

Pantoffelfabriken

Leichte kiffierte Unterlederpalte
Leichte Wachsleiten
wieder eingetrocknet und zu billigsten Preisen
abgegeben

Meyer Michaelis

Adressiere maschinell mit
ADREMA

JOE LOE

GREIFBAR
werden die Erfolge jedes Be-
triebs erst durch die Adrema.
Sie schreibt nämlich stündlich
ca. 2000 verschiedene tadel-
lose und völlig fehlerfreie
Adressen. 316
Fordern Sie unsere Druckskriften!
Adrema Maschinenbau-Ges. m. b. H.
Berlin NW 37, Alt-Moabit 6763.

Überläufige, erstklassige
Fahrräder, Nähmaschinen,
Mischmaschinen, Mangel,
Brug- u. Waschmaschinen,
magu.-elektrische Fahrrad-
lampen, Mäntel, Schlauche,
Gürtel, Grammophone,
Musikplatten, Gitarren,
Raddoliten usw.

Soll's was Gutes
sein, geh zu
Richard Kruse
Expres- und Panzer-Räder
Lübecker Straße 103.
Salzstraße: Fabrikstraße.

Zigarren

in atemberaubender Güte, große Fassons, von 50 Pennig
an bis zu den feinsten, besten Sandblattdeckern
mit Savanna.

Zigaretten
alle führenden Marken, wie
Zosta, Graf Arco, Pico, Reitschule, Salem,
Caféin 5, Orplid, Hüfom, Oberst, Club,
Dicke Bohnen.

Sport-Zigaretten
Rauch- und Shagtabak
für Pfeife und Zigarette
Pfund 18.00, 20.00, 22.00, 24.00, 26.00, 31.00 Mk.

Nordhäuser Raubak

**Robert Freye, Zigarren-
Großhandlung,**
M.-Budau, Schönebecker Straße 94c.
Fernsprecher 7181. 171
Wiederverkäufer genießen hohen Rabatt.

Kleine Chronik.

Die Oelsüher Katastrophe. Einer der Überlebenden Bergarbeiter gab folgende Schilderung der Katastrophe: Wir waren gegen 7 Uhr im Schacht an Ort und Stelle.

5455 Prozent für ein Darlehen. Als eine gemeine wucherische Ausbeutung in Not befindlicher Leute bezeichnet der Staatsanwalt das Treiben der Darlehensvermittlerin Witt Witt aus Wilmersdorf, die sich unter der Auflage des wiederholten Betrugs und des Vorschlags vor der Strafkammer des Landgerichts 2. in Berlin...

General-Verhing für Europas Kinder. Am 2. fand in Philadelphia in der Musikakademie eine gewaltige Versammlung zu Gunsten der vorliegenden Kinder Zentralvereine statt...

Schwerer Eisenbahnunfall in Erfurt. Mittwoch nachmittags 1 Uhr 40 Min. ließ ein nach Sangerhausen ausfahrender Personenzug mit einem Güterzug in einer unübersichtlichen, scharfen Kurve zusammenstoßen.

Der Bau von Volkenträumen genehmigt. Die Zulassung von Volkenträumen ist vom preussischen Minister für Volkswohlfahrt... genehmigt worden.

Eine grausige Tat. Eine grausige Entdeckung machten Schüler in Neustettin, die für die Abkündigung in Ober-Schlesien sammelten. Als sie in der Wallstraße zur Wohnung des Töpfermeisters Komatke kamen...

Das Erdbeben in Albanien. Im Tuzeni-Tal sind die Stadt Elbasan und 15 weitere Dörfer total zerstört. Notleidend sind mehr als 80 000 Menschen.

Bereine und Versammlungen.

Gemeinde- und Staatsarbeiterverband. Am 23. Januar fand in den „Apollo-Nestlän“ die ordentliche Generalversammlung der Filiale Magdeburg statt.

Für die Gemeinbedienten wurde der Tarif dreimal geändert. Durch die Revisionen wurden die Löhne durchschnittlich um 25 Prozent gesteigert.

Dann erstattete Kollege Pfeiffer die Jahresübersicht über die Kassengeschäfte und die Mitgliederbewegung. In der Besprechung wurde allgemein die Tätigkeit der Verwaltung anerkannt und dem Kassierer Entlastung erteilt.

Zentralverband der Schuhmacher.

Am 24. Januar tagte die Generalversammlung der Schuhmacher im „Bürgerhaus“. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die Toten des Verbandes geehrt.

Am Punkte „Verschiebenes“ gab Kollege Thormaun den Kartellbericht. Die Erwerbslosenversammlungen spielten dabei eine große Rolle. Ueber die Mirna entspann sich eine lebhafte Diskussion.

Eingefandt.

Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung. Mehr Licht in Salzk!

In den südlichen Vororten wird jetzt die Vorortbahn gebaut. Infolgedessen sind die Straßen zum Teil aufzuerstigen. Da wäre es doch gewiss angebracht, daß die Straßenleite besonders gut beleuchtet wären...

Nach fühle mich bedwegen heranzufordern, die Stadtverwaltung zu ersuchen, wenn irgend möglich Schritte zu schaffen. Ist Svarbarkeit in diesem Fall am rechten Fleck?

Bereine-Kalender.

Verband der Kupferstiche. Sonntag den 29. Januar, abends 8 Uhr, Sitzung imel. Vorstandemittelglied u. Kartelldelegierten R. Klosterf. 15.16.

Wasserstände.

Table with columns for location (e.g., Parubitz, Brandeis, Meinitz), water level (Höhe), and date. Includes a sub-table for Sattel with locations like Brandenburg, Oberpegel, etc.

Wettervorhersage.

Freitag den 29. Januar: Unruhig, wechselnde Bewölkung, mäßig, mit vereinzelt niederschlägen in Schauern.

Magdeburger Straßeneisenbahn-Gesellschaft.

Mit dem 1. Februar dieses Jahres wird zur Entlastung des Fahrpersonals der Verkauf der Fahrscheinehste durch die Schaffner aufgehoben.

Der Verkauf dieser Fahrscheinehste findet vom 1. Februar ab durch den Verkehrsverein zu Magdeburg, Breiteweg 166, und durch verschiedene von diesem eingerichtete Verkaufsstellen in allen Stadtteilen statt.

Außerdem sind die Fahrscheinehste nach wie vor zu haben in unserer Geschäftsstelle, Alte Ulrichstraße 10, und auf den Betriebsbahnhöfen in Sudenburg, Neue Neustadt, Wilhelmstadt und Vulkan.

Magdeburg, den 26. Januar 1921. Die Direktion.

Unter Bezugnahme auf die obige Anzeige der Magdeburger Straßeneisenbahn-Gesellschaft wird hiermit bekanntgemacht, daß bis jetzt folgende Firmen den Verkauf der Fahrscheinehste übernommen haben:

- A. C. Nischel, Breiteweg 6
F. Gieseler, Breiteweg 87
F. Schneider, Breiteweg 181
F. Siebert, Breiteweg 231
R. Gagemann, Breiteweg 267
D. Arnold Nachf., Kaiserstr. 38
S. Prophet Nachf., Alter Markt 13
W. Böhme, Liederer Str. 35
C. Henning, Große Diesdorfer Straße 220
W. Schulz, Löffingstr. 20
H. Jecher, Schönebecker Str. 94c
W. Schaber, Halberstädter Straße 8



Wenn's regnet und schneit

zeigen sich die Vorzüge von — ausschließlich mit reinem Terpentinöl hergestelltem — Dr. Gentner's Schuhputz Nigrin: Schmutz nicht, färbt bei stärkstem Regen nicht ab, macht das Leder wasserdicht und verdirbt auch bei strengster Kälte nicht.

Advertisement for Schweineschmalz (Pork Fat) by Otto Toepfer. Includes text: 'Gente eingetroffen aus frisch entladene Dampfer: Blütenweißes amerikanisches Schweineschmalz wie Friedensqualität Preis 14.00 bei 5 Pfund 13.75. Butterhandlung Zu den drei Kronen. Verkaufsstellen: Breiteweg 226. — Alter Markt 32. — Alte Ulrichstraße 18. — Gr. Diesdorfer Str. 217. — Gustav-Adolf-Str. 27.'

Advertisement for various products including 'Kratze' (scrub), 'Obstbäume billig!' (cheap fruit trees), 'Malerarbeiten' (painting work), 'Kopfläuse' (lice), 'Wash- und Plättanstaß', 'Dankefagung' (thanksgiving), and '500 Mark Belohnung' (500 Mark reward).

2 billige Käse-Tage!

In unseren sämtlichen 19 eignen Verkaufsstellen.
Am weitesten Kreisen einen Versuch unser ganz vorzüglichen
Kanadischen Schweizerkäses
garantiert vollwertig, zu ermäßigten, verkaufen wir denselben am Freitag
und Sonnabend nochmals zu dem billigen Ausnahmepreis von **19.00 für 1 Pfund.**
Durch diesen fettreichen, butterartigen Brotbelag läßt
sich die Winter entbehren ohne Einbuße an Nährkraft.

Bereinigte Butter-Spezialgeschäfte Magdeburgs
Butter-Zentrale | **U. S. Völker**

- | | | |
|------------------------|--------------------------|------------------------|
| Breitweg 85 | 83 Schönefelder Str. 100 | 3/4 Alter Markt 3/4 |
| Pfäzgerstraße 4 | Halberstädter Str. 107 | Satobstraße 5 |
| Döbenstedter Straße 01 | Ulberder Straße 32 | Satobstraße 21 |
| Große Döbenborfer | Gracauer Straße 7, | Gulstabs-Abt.-Str. 39 |
| Str. 228 | Eile Seumarkt | Grünarntstraße 9/10 |
| | | Breitweg 282 |
| | | Schönefelder Str. 109a |
| | | Halberstädter Str. 41 |
| | | Döbenstedter Str. 49a |
| | | Hohelohstraße 62 |
| | | Annastraße 40 |



Zirkus - Lichtspiele.

Der grosse, zweiteilige
Abenteuer-Sensations-Zyklus

Die Jagd nach dem Tode

1. Teil. **5 spannende Akte.** 1. Teil.
Hauptrollen:
Nils Chrisander Kurt Brenkendorf
Lil Dagover.

Der zweite und letzte Teil läuft im Anschluß
hieran in der nächsten Woche.

Der treffliche Münchner Kunstfilm Der Klosterjäger

1 Vorspiel und 4 Akte
nach dem gleichnamigen Roman von
Ludwig Ganghofer.
Hauptrollen:
Thea Steinbrecher Fritz Greiner
Viktor Gehring.

Spielzeit 6—10.45 Uhr, Sonntags 3—10.45 Uhr.
Beginn der Abendvorstellung: 8.30 Uhr.

Lichtschauspielhaus Panorama

Ab Freitag
das außergewöhnliche Programm!

Theodor Loos Ethel Orff
Ferdinand von Alten Klein-Rhoden
in

Geschwister Barelli

Eine Zirkustragödie in 5 Akten.
A u ß e r d e m

Der 50000-Mark-Prämienfilm Der Totenkopf

An alle! Sehen Sie sich genau den obengenannten Film
an. Derselbe bringt zum Schluß das Wiedererscheinen einer Tot-
gegläubten.
50000 Mark Belohnung sind ausgesetzt für Aufklärung
dieses rätselhaften Vorgangs.
Im 1. Teil des Prämienfilms finden Sie **sachdienliche**
Angaben. Auch Sie können einen der 126 Preise holen.
Schreiben Sie nieder, wie Sie sich das abenteuerliche Schicksal
der Totgegläubten denken. Senden Sie Ihre Ansicht an die Weiß-
blau-Filmwerke München, Kuglmüllerstraße 9. Presseabteilung.
Beginn der Vorstellung wochentags 6 Uhr.
Sonntags 3 Uhr. Ende gegen 10.45 Uhr.

Hemd gestohlen

Für den Schaden, den Sie
haben, wenn Ihnen nur ein
Hemd gestohlen
wird, können Sie sich schon
einige meiner verbesserten
Schloßficherungen
oder ein gutes
Sicherheitschloß
anschaffen. Solche empfehle
in guter Auswahl. 7185
Anfertigung von
Schloßern aller Art.
Gustav Braune
Spezialgeschäft für Haus-
schloß-Artikel, Apfelfstr. 2.

Uhren

werden sauber und preis-
wert repariert.
Otto Müller, Uhrmacher,
Alte Neustadt, Weinberg 46.

Konfirmanden-Anzüge

nach Maß, gute Stoffe, in allen
Farben, solide Preise.
P. u. S. u. K. e. Halber-
städter Straße 121.

Zahle

1. Bestüge - bis 500.
2. Baretts - bis 80.
3. Handtücher - bis 15.
4. Hemden - bis 50.
5. Frack - Plakentbahn, 7181
6. Kleine Wollstoffe 1, 11, v.
7. Kleinfesseln. Anfertigung nehmen
in Unvollständigen. Wasser-Damp-
färbung u. blicker. Reparaturen bei
Frau Thier, Mühlentw. 31, pt.

Großer Posten Konfirmanden- Anzüge

aus nur guten Stoff-
en, zu sehr billigen
Preisen 187
J. Sorger
Belagheitskauf
3 Jakobstr. 3
Ansicht gern gestattet

Schlafzimmer

Bücher, Gasas, Ghafe-
lungens, Einzel- u. Kinder-
möbel sehr preiswert. Ab-
gabe, vorm. B. Döning,
Dreienbergstraße 4.

Arbeitsmarkt

Anfänger - Friedrichstadt
für 1800, einige Stunden, gesucht.
Herrnstr. 201 b, II
(gegenüber „Stadt Loburg“).

Städtisches Arbeitsamt
Vermittlungsstelle für Haus-
gehilfen.
Dienstag, Königstr., Zimmer 4
Gesucht werden:
1. besseres Mädchen für alle
Arbeit mit Kochkenntnissen
für älteres Ehepaar.
2. perfekte Hausmädchen.
3. selbst. Stüben f. hier u. außerh.
4. perfekte Köchinnen.
5. gewöhnliche Hausmädchen.
2-4 Mädchen für alle Arbeit
mit und ohne Kochkenntnisse.
Vermittlung kostenlos.

Ein Transport
Altstädter
Gerstel
steht billig zum Verkauf bei
Franz Dietrichs,
Schmidstr. 21, Ecke Heinrichsplatz

KAMMER LICHTSPIELE

Freitag den 28. Januar
bis einschließlich
Donnerstag, 3. Februar
der mit Spannung
erwartete II. Teil des
Films

Das Mädchen aus der Ackerstrasse



Drama in 6 Akten
Nach dem gleich-
namigen Roman von
Ernst Friedrich
In der Hauptrolle
Ella, das Mädchen
aus der Ackerstraße:
Lilli Flohr.
Außerdem:
Eugen Klöpfer
Ferri Niekle
Leonhard Haskel

Der fürstliche Abenteurer



Buffalo

der stärkste Mann der
Welt.
Die Akrobaten-
laufbahn
eines Prinzen.



Sensationsfilm in
— 5 Akten —
Der Film bringt, ver-
bunden mit einer
äußerst spannenden
Handlung,
Sensationen, wie sie
waghalsiger noch
nicht gezeigt wurden.



Der II. Teil des Films:
**Das Mädchen aus
der Ackerstraße**
bringt als Einführung
eine kurze Uebersicht
des ersten Teiles.

Kassenöffnung
werktags 5 Uhr,
Sonntags 2 Uhr.
Sonntag vormittag
11—1 Uhr.
Früh-Vorstellung.

Walhalla Lichtspiele

Ab Freitag den 28. Januar

DER KÖNIG VON PARIS

I. Teil
SENSATIONSFILM

VORSPIEL u. 5 AKTE



In der Hauptrolle
BRUNO KASTNER
Außerdem:
Fritzi Massary und **Ernst Stahl-Nachbaur**
in
NARRENTANZ DER LIEBE
Drama in 5 Akten.

Spielzeit: Wochentags 8—10.45, Sonntags 3—10.45.

ZENTRALE -THEATER-

Abendlich 7 Uhr
Der große
Operetten-Erfolg!
**Die Frau
im Hermelin**
Premieren-Besetzung!
! Ständige !
! Ausstattung !

Zentraltheater- Restaurant.

Abendlich 8 Uhr
Bunte Bühne!
Auftreten
erster Kunstkräfte!

Operntexte

empfehl.
Buchhandl. Volksstimme.
Reichhalt. kräft. Mittags-
u. Abendessen à 2.25 Mitt-
tag und Plogierhaus Mitte
Rote, Schweißgerstr. 22/7130

Städtische Theater.

Freitag den 28. Januar
Stadt-Theater.
8. Vorabend
Alexanders Strabek
Anf. 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Wilhelm-Theater.
Vorstellung für den Deutschen
Verbandsbund
Lieselott von der Pfalz
Anfang 7 1/2 Uhr.

Restaurant Karcholz

Weinberg 27.
Jed. Freitag u. Sonnabend
abend 7 Uhr:
Grob. Bier-Preisfest.
Ergebnis ladet ein 7182
Ernst Karcholz.

Zum Amtsgericht, Moritzstr. 4

Seute Freitag u. Sonnabend
Großer Preis-Glat.
Fr. Schulze.

Stephanshallen

Gastspiel
der jugendlichen
Soubrette Trude
sowie
8 erstkl. Solonummern
außerdem
1 Lebensbild
1 Burleske.

Sehr schöne
**Geburts-Gratulations-
und Buch-Karten**
Preis à 100, 80, 60, 50 und 30 Pfennig
empfohlen.
Buchhandlung Volksstimme
Grosse Münzstraße 3.

Orchesterklub Lohengrin.

Sonnabend den 29. Januar in Strauss' Festhallen
(Deutsche Fährne) 7183
Großer Maskenball
Prämierung der drei besten Masken.
Ergebnis ladet ein Der Vorstand.

Fürstenhof

Im Prunksaal — In der Diele — In der Libelle
(7 Uhr) (4 Uhr und 8 Uhr)
Nur noch bis Montag:
Die ausgezeichneten großen Spielpläne!
Im Prunksaal: Heute Freitag: Volksvorstellung!
In der Diele: Montag, 31. Januar, 8 Uhr: Benefiz Ludwig Christ!
Weitere Betriebsangelegenheiten, deren Besuch angelegentlich
empfohlen ist, sind:
Das Weinrestaurant — Die Bar — Der Tunnel

Olympia-Theater

Alte Neustadt, Wittenberger Straße 4.
Freitag den 27. Januar bis Montag den 31. Januar:
Fortsetzung des Schlagerfilms
Der Fürst der Nacht
5 Akte Die Schlange mit dem Mädchenkopf 5 Akte
Bertas schönste Rolle
Zu Spiel in 3 Akten. 7174
Ein äußerst spannendes mehrakt. Abenteuer-Drama
nur Montag Judex, 2. Teil Schlager Ia.

Wilhelma

Lübecker Straße 129.
Der neu hergerichtete Prunksaal sowie große
und kleine Saalzimmer mit Klavier werden
zur Abhaltung von Vereinsveranstaltungen
und Familienfestlichkeiten bestens empfohlen.

Ferd. Preusse

Fersprecher 2985. 7123

Raucht Bonitas!

Bei Einkäufen von 200 Mk. an vergütete entfernter Wohnenden Fahrpöhl

Freitag, Sonnabend, Montag

Preise noch weiter ermäßigt!

Winter-Räumungs-Verkaufs

Aufmerksame Bedienung!

Damenhemd mit Bausitzen
nur soweit Vorrat . . . 27.75
Damenhemd mit Seiderei
u. Säumchen . . . 37.75
Hemdentuch ein Posten . . . 9.90
Hemdentuch stark- und fein-
wändig, für Leib-
und Westmäntel, Ia. Qualität
Meter 16.50 18.50
Satentelnen rein Leinen,
180 cm breit, . . . pro Meter 35.00
Wartent in vielen schönen
Mustern . . . 13.90

Schraen-Warps Meter 21.00 19.50
Hauskleiderstoffe
Meter 32.50 29.00 17.50
Popeline reine Wollw., gewirkt
Meter 59.00
Shevlot reine Wollw., 105 cm
breit . . . Meter 59.75
Schlafdecken Jacquard, eingroß,
Posten, nur soweit Vorrat . . . 63.00
Bettlaken ein Posten
weiß, mit blauer und roter Rante,
140x190 cm . . . 49.75

Kinder-Konfektion wegen Raum-
mangels zu
Unverkäufpreisen
Erftothembd . . . von 24.50 an
Erftothembd gebüchelt, mit
Einfaß . . . 55.00
Normalhemd wollgemischt,
48,00 44,00 39,00 35.00
Normalhemd wollgemischt,
mit schönen
Einfäßen, nur soweit Vorrat 49.50
Strümpfe englisch lang,
nählos, Seide, Spitze und
Gerse verläßt . . . 8.75 7.90

Neueste
von Kleiderstoffen,
Barchenten, Gar-
bieren usw. außer-
gewöhnlich billig!

Raufhaus Selma Wittkowski

Lübecker Straße 20

Nur solide Qualitäten!

Kaufen Sie

Dixin

von Henkel

bestes
Seifenpulver

Preis Mk. 2.25 das Paket.

Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Cie., Düsseldorf.

Fuhren

aller Art erledigen sofort
Glasradler, Schönebeck Nr. 3.
Telephon 5259 und 2475.

Bettmässen

Befreiung sofort. Alter
und Geschlecht angeben.
Auskunft umsonst.
Dr. med. Lauterbach,
München 228, Thorwaldenstr. 9.

1 bis 2 Räume

als Werkstatt gesucht.
Bruno Knuth, Friesenstraße 57 II

Alteisen
Altmetalle

jeder Art und jeden Posten kaufen laufend zu
höchsten Tagespreisen

Rostholder & Kesten

Magdeburg-N., Weinbergstr. 15.
Neuße Bedienung. — Telephon 2559.
Auf Wunsch bestmögliche Abholung.

Gastwirte, Vereine!

Kartentabellen, Scherzartikel, Zufallszettel,
Konfetti, Tanzkontrollen, Verlosungsgegen-
stände sowie sämtliche Spielwaren für
Kinderbeschäftigungen.

Geebe sämtliche Waren auf Kommission, was
nicht verkauft wird, nehme ich zurück. Uebernahme
auch selbst den Verkauf in Sälen. 7054

Otto Krüger, Gustav-Adolf-Str. 39
— früher Jakobstraße 8 —

Ansichtspostkarten empfiehlt
Buchhandlg. Volksstimme.

Von der letzten Jagd!
Freitag und Sonnabend
nochmals
frische Butchhosen
fette Gänse, Puter, Hühner, Hähne
und Tauben
W. Stoeßel Breitweg 228
Fernsprecher 1153.

Nähmaschinen Singer, Hand-
und Gangschiff,
h. 200, 400 u. 600 Mark, ganz
wenig gebraucht. Wiebeck,
Diamantstraße 5, b. IV.

Schweinefleisch billiger!!!
Freitag und Sonnabend offeriere:
Schinken, Rind,
Karbonade, Bauch } a Pfund Mk. 17.00
la. Hammelfleisch
ff. Kalbfleisch } a Pfund 10.00 an
Rindfleisch
Richard Boße, Gr. Marktstraße 20.

Permalton-Nähreextrakt

ein naturreiner, aus besten Vegetabilien hergestellter Extrakt
von höchstem Nährwert für Gesunde und Kranke in jedem
Lebensalter. Mala- u. Nähreextrakt-Werke, Aktiengesellschaft,
Braunschweig. Alleiniger Großvertrieb für Regierungsbezirk
Magdeburg mit Anhalt: Stöbner Inh. Freise & Freise,
Magdeburg, Breitweg 181/183, Fernsprecher 8215, K251

HWR Strickgarne

Hausfrauen! Schafhalter!
Schafwolle
gewaschen und angezogen, wie zum Spinnen angenommen
Lieferzeit 4 Wochen, billiger Spinnlohn.
Umtausch! Ia. Garn gegen Schafwolle Umtausch!
und Wollefrüchtel.
Stapel- und Engros-Verkauf täglich von 9 bis 5 Uhr.
Für Wiederverkäufer billige Bezugsquelle. 15
S. Mürtens, Jakobstraße Nr. 33 Haus-Blauer
Telephon Nr. 2878.

Aschersleben

Sohlleder - Ausschnitt
Schuhmacher-Bedarfsartikel
und
♦ Schäfte ♦
Friedrich Henze,
Lederhandlung, Schäftefabrik.
Aschersleben

Freireligiöse Gemeinde, E. V.

Öffentliche Versammlung
am Samstag den 30. Januar, nachmittags 5 Uhr, im
Gemeindehause, Marktplatz 1. 7180
Zusammenschluß
der aus der Kirche Ausgetretenen.
Referent: Dr. Krollen.
Scherma hat Zutritt. Nach dem Vortrag: Freie Ansprache.

Die Verfassung

des Freistaats Preußen
vom 30. November 1920
Lekturausgabe und Register mit einer Einleitung
von Paul Hirsch
— Preis 3.00 Mark —
empfiehlt
Buchhandlung Volksstimme,
Große Münzstraße 3.

Auffehenerregende Preise

Fahrrad-Decken und Fahrrad-Luftschläuchen

Der Firma Wilhelm Reiche ist es durch ganz enorme Abschlässe bei den Fabrikanten nochmals gelungen, die
Preise ganz erheblich herabzudrücken, und wird das radfahrende Publikum diese Preise mit Freude begrüßen.
— Der langjährige gute Ruf der Firma bürgt für Waren in nur bester Beschaffenheit. —

Ein Beweis meiner ganz enormen Leistungsfähigkeit!

Es kommen mehrere tausend Luftschläuche und mehrere tausend Decken zum Verkauf!

Eine komplette Bereifung (2 Decken, 2 Schläuche) von 129.00 Mk. an
Prima Decken jetzt nur Stück 48.50 Mk.
Extra prima Decken jetzt nur Stück 65.00 Mk.
Extra prima Decken mit erhöhter Lauf-
fläche jetzt nur Stück 75.00 Mk.
Extra prima Gebirgsreifen
mit ganz harter Lauffläche jetzt nur Stück 85.00 Mk.
Prima Luftschläuche jetzt nur Stück 16.50 Mk.
Extra prima Luftschläuche jetzt nur Stück 28.00
und 22.00 Mk.
500 Paar Pedale mit Gummi paar 35.00 Mk. ♦ 700 Stück Ia. Fahrradketten extra 29.00 Mk.
Großer Posten prima Freilaufnaben Stück nur 88.00 Mk.

Sämtliche Zubehörtelle zu ganz enorm billigen Preisen.

Wilhelm Reiche

Gr. Münzstr. 8
Ecke Rutscherstraße

Magdeburgs größtes Spezialgeschäft für Fahrradzubehörtelle
Fernruf Nr. 5902. Telegramm-Adresse: Gummi-Reiche.